

Jahresbericht 2024

Stiftung Schweizer Tafel www.schweizertafel.ch

Schweizer Tafel

Essen verteilen – Armut lindern



Das macht die Schweizer Tafel jeden Tag



37 Kühlfahrzeuge mit je zwei freiwillig Helfenden, Zivildienstleistenden oder Personen aus Arbeitsprogrammen ...

... sammeln überschüssige, einwandfreie Lebensmittel ...



... und verteilen diese kostenlos an soziale Institutionen wie z. B. Gassenküchen.

Coop, Denner, Migros
Aldi, Manor, Lidl ...

... bei 15 bis 25 Filialen pro Fahrzeug ...



... das sind 60 bis 70 Kisten
(1 Kiste = 10 kg Lebensmittel) pro Fahrzeug ...

Unterstützen Sie uns – jetzt einfach und schnell spenden

Mit einem Betrag von **50 Franken** können wir Produkte für **285 Mahlzeiten** verteilen. Gleichzeitig retten wir damit **100 Kilogramm Lebensmittel** vor dem Verfall. Ihre Spende an die Schweizer Tafel ist deshalb eine Investition, die sich lohnt.

Unser Spendenkonto
Stiftung Schweizer Tafel
Credit Suisse AG
IBAN CH63 0483 5033 2362 3100 2
Alle Spenden sind steuerbefreit.

Vielen Dank für Ihre Treue.

Jetzt mit **TWINT** spenden!

QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen



Inhalt

- 4 Bericht der Präsidentin
- 6 Zahlen und Fakten
- 7 Über uns
- 8 Einsatz Spendenfranken
- 11 Jahresrechnung Stiftung Schweizer Tafel
- 17 Organisationsstruktur
- 18 Berichte aus den Regionen
- 20 Dank

Schweizer Tafel

Essen verteilen – Armut lindern



Folgen Sie uns und unserem Engagement auf
www.schweizertafel.ch



Impressum

Redaktion: Roger Biedermann, Leiter Fundraising & Kommunikation Stiftung Schweizer Tafel
Fotos: Sandra Mumprecht, Schweizer Tafel
Konzeption & Design: Atelier Herrmann SGD, Gümmenen, www.atelierherrmann.ch
Übersetzung: Virginie Tisserand
Druck: Mastra Druck AG, Schönbühl. Diese Drucksache wurde 100% klimaneutral in der Schweiz hergestellt.
Auflage: 1500 deutsch/französisch, Mai 2025
Bezug: Der Jahresbericht der Stiftung Schweizer Tafel ist in gedruckter und elektronischer Form erhältlich:
Stiftung Schweizer Tafel, Bahnhofstrasse 20, 3210 Kerzers, info@schweizertafel.ch, www.schweizertafel.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Die Schweizer Tafel blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Dank der grosszügigen Unterstützung von Unternehmen, Privatpersonen, Förderstiftungen und unserem Gönnerverein konnten wir wiederum wichtige Fortschritte erzielen, um sozial benachteiligte Menschen in der Schweiz zu unterstützen und gleichzeitig die Umwelt zu entlasten, indem wir überschüssige Lebensmittel aus dem Detailhandel und der Lebensmittelindustrie retten.

Besonders stolz sind wir darauf, dass die Menge der geretteten Lebensmittel im vergangenen Jahr um rund 18 Prozent gesteigert werden konnte. Die 7655 Tonnen entsprechen einer deutlichen Verstärkung unserer Wirkung, die direkt bei den Menschen ankommt, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind.

Zu diesem positiven Ergebnis hat auch die erfolgreiche Inbetriebnahme unseres neuen Standorts in Staufien beigetragen, der es uns ermöglicht, ein grösseres geografisches Gebiet zu bedienen und noch mehr soziale Einrichtungen kostenlos mit geretteten Lebensmitteln zu beliefern. Dieser Meilenstein ist ein wichtiger Schritt hin zu einer noch effizienteren Logistik und gleichbedeutend mit einer Ausweitung unserer Hilfe.

Ein weiterer wichtiger Fortschritt im Jahr 2024 war die Einführung eines Systems zur Messung des CO₂-Äquivalents der geretteten Lebensmittel. Die Schweizer Tafel konnte im vergangenen Jahr rund 12 800 Tonnen unnötige CO₂-Emissionen vermeiden. Diese Zahl zeigt eindrücklich den ökologischen Mehrwert unserer Arbeit: Wir konnten nicht nur Lebensmittelverluste vermeiden und damit Menschen helfen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Diese Erfolge wären ohne den Einsatz unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer, Zivildienstleistenden, Personen aus Corporate-Volunteering-Programmen, unseres Gönnervereins und unseres engagierten Teams nicht möglich gewesen. Ihnen allen gilt mein herzlichster Dank – sie sind das Herz unserer Arbeit!

Mit Brigitte Beck, CFO der Rotzinger Gruppe und Präsidentin unseres Gönnervereins, und Michael Schoenenberger, Partner bei Hirzel.Neef.Schmid. Konsultanten AG, konnten wir zudem unseren Stiftungsrat mit zwei erfahrenen Persönlichkeiten aus der Privatwirtschaft neu besetzen und sind für die kommenden Herausforderungen bestens gerüstet.

Für das laufende Jahr haben wir uns wiederum ehrgeizige Ziele gesetzt, um noch mehr Menschen in Not zu erreichen und gleichzeitig einen nachhaltigen Beitrag zur Reduktion von Foodwaste zu leisten. Mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauen bin ich zuversichtlich, dass wir diese Herausforderungen meistern werden.

Herzlichst, Ihre

Alexandra Bally

Alexandra Bally,
Präsidentin des Stiftungsrates

Schweizer Tafel
Essen verteilen – Armut lindern





Preisliste

Pos.	Bezeichnung	Preis
1.	1.000g Bio Dörren	1,50 €
2.	1.000g Bio Dörren	1,50 €
3.	1.000g Bio Dörren	1,50 €
4.	1.000g Bio Dörren	1,50 €
5.	1.000g Bio Dörren	1,50 €
6.	1.000g Bio Dörren	1,50 €
7.	1.000g Bio Dörren	1,50 €
8.	1.000g Bio Dörren	1,50 €
9.	1.000g Bio Dörren	1,50 €
10.	1.000g Bio Dörren	1,50 €

Ausgabe

**7655 Tonnen Lebensmittel vor dem Abfall gerettet.
12784 Tonnen unnötiger CO₂-Ausstoss vermieden.**

Die Stiftung Schweizer Tafel sammelte im Jahr 2024 7655 Tonnen Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs. Das sind 18 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Mit 486 Tonnen von anderen Organisationen übernommener Ware konnten insgesamt 8123 Tonnen Lebensmittel verteilt werden.

Infrastruktur

7 Regionen und 1 Geschäftsstelle

5 Stiftungsratsmitglieder

16,6 FTE

37 Fahrzeuge

586 Filialen regelmässig abgeholt

511 soziale Institutionen regelmässig beliefert

Eingesammelte Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs

7655 Tonnen Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs wurden im Jahr 2024 eingesammelt und verteilt.

Das sind rund **30 Tonnen** jeden Tag.
CO₂-Äquivalent von **12 784 Tonnen**

Mahlzeiten

8123 Tonnen verteilte Ware entsprechen **23,2 Millionen Mahlzeiten.**

Wir danken allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Ohne dieses freiwillige Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich.

«Jedes gerettete Lebensmittel, das in der Wertschöpfungskette bleibt, anstatt im Abfall zu landen, spart Geld, füllt die Teller von Menschen in Armut und reduziert unnötige CO₂-Emissionen.»

Marc Ingold, Geschäftsleiter Stiftung Schweizer Tafel

Wer wir sind

Die Schweizer Tafel sammelt täglich rund 30 Tonnen einwandfreie, überschüssige Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs im Detailhandel und der Nahrungsmittelindustrie ein und verteilt sie kostenlos an über 500 soziale Institutionen, wie Obdachlosenheime, Gassenküchen, Frauenhäuser und Abgabestellen. Mit unserer Arbeit reduzieren wir Lebensmittelverschwendung, unnötige CO₂-Emissionen und engagieren uns für armutsbetroffene Menschen in der Schweiz.

Ressourcen

Täglich stehen 19 Festangestellte sowie eine Vielzahl von freiwilligen Helfer:innen, Personen aus Arbeitsprogrammen und Zivildienstleistende für die Schweizer Tafel im Einsatz. Die Geschäftsstelle der Stiftung ist im freiburgischen Kerzers angesiedelt. Das Einsammeln und Verteilen der Lebensmittel und Non-Food-Artikel erfolgt von sieben regionalen Standorten aus. Das oberste Organ ist der Stiftungsrat mit fünf ehrenamtlichen Mitgliedern.

Abnehmer

Die Schweizer Tafel beliefert in erster Linie gemeinnützige Organisationen. Berücksichtigt werden Institutionen, die selbst Lebensmittel verarbeiten und/oder Lebensmittel an ihre Klientinnen und Klienten abgeben. Die Organisationen müssen armutsbetroffene oder bedürftige Menschen betreuen, erhalten keine oder nur geringe staatliche Unterstützung oder haben einen grossen Bedarf an Lebensmitteln, wie zum Beispiel Gassenküchen.

Finanzen

Unsere Arbeit wird ausschliesslich mit Spendengeldern von grosszügigen Hauptpartnern, dem Gönnerverein Schweizer Tafel, Stiftungen und Privatpersonen finanziert. Zudem findet jedes Jahr im November der Suppentag, unsere nationale Spendenaktion, statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter suppentag.schweizertafel.ch.

Unsere Lebensmittelpartner

Die Schweizer Tafel holt bei rund 515 Partnern überschüssige, aber einwandfreie Lebensmittel ab. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Filialen des Detailhandels. Aber auch Grossverteiler, Industrie und Lebensmittelproduzenten gehören zu unseren Partnern.

Ihre Hilfe kommt an!



> Privatperson oder Verein

Geld spenden, eine Sammelaktion durchführen oder sich als freiwillige:r Helfer:in engagieren: Die vielfältigen Möglichkeiten finden Sie unter:
www.schweizertafel.ch/privatpersonen

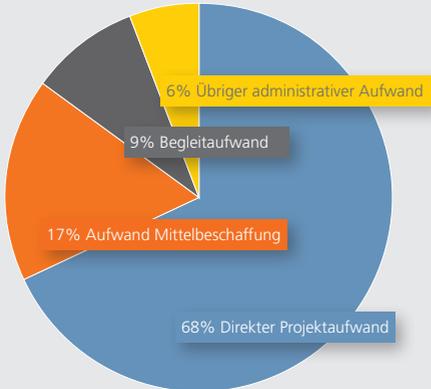
> Unternehmen

Soziale Verantwortung im Unternehmen wahrnehmen: Ob Geld, Naturalspenden oder Volunteering – Ihr Engagement kommt an. Mehr unter:
www.schweizertafel.ch/unternehmen

> Stiftung

Wir sind auf grosszügige Spenden angewiesen. Auf Wunsch ist auch ein regionaler oder projektbezogener Einsatz Ihrer Spende möglich. Mehr unter:
www.schweizertafel.ch/stiftungen

Wie wird Ihr Spendenfranken eingesetzt?



Jetzt einfach und schnell spenden >

Von einem Spendenfranken werden 77 Rappen für das Sammeln und Verteilen der Lebensmittel und 17 Rappen für die Mittelbeschaffung sowie die Sicherstellung des Betriebs eingesetzt. Der übrige administrative Aufwand bewegt sich mit 6 Rappen in einer günstigen Grössenordnung.

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



Definitionen

Als direkter Projektaufwand werden die Aufwendungen für jene Tätigkeiten bezeichnet, die einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzungen der Schweizer Tafel leisten – mit anderen Worten: die Kosten für das Einsammeln und Verteilen der gespendeten Lebensmittel. Als Begleitaufwand werden die Aufwendungen für jene Tätigkeiten bezeichnet, die bei der Vorbereitung und Planung der Dienstleistungen sowie deren Begleitung und Kontrolle anfallen. Der direkte Projektaufwand und der Begleitaufwand ergeben zusammen den Aufwand für die Leistungserbringung, das heisst für das Sammeln und Verteilen der Lebensmittel, für die entsprechende Planung und Organisation der Touren sowie für die Koordination und Kontrolle. Der Aufwand für die Mittelbeschaffung (Fundraising und Werbung) und der übrige administrative Aufwand bilden die Aufwendungen für jene Tätigkeiten, die indirekt einen Beitrag an die Erreichung der statu-

tarischen Zielsetzungen leisten bzw. die Umsetzung der eigentlichen Tätigkeiten der Schweizer Tafel unterstützen und ermöglichen. Sie stellen die Grundfunktionen der betrieblichen Organisation sicher.

Kommentar

Beim Aufwand für die Mittelbeschaffung ist zu berücksichtigen, dass die Schweizer Tafel keinerlei Subventionen der öffentlichen Hand erhält und ausschliesslich durch Spenden finanziert wird. Die Schweizer Tafel muss aus eigener Kraft die notwendigen Betriebsmittel – sprich Spenden – beschaffen, um ihre Dienstleistungen erbringen zu können. Ohne Fundraising und Werbung könnte der Betrieb nicht fortbestehen.



Welche Wirkung haben die Spenden?



Ökonomisch: Im Jahr 2024 konnten rund 7655 Tonnen überschüssige Lebensmittel vor dem Abfall gerettet werden. Diese einwandfreien Lebensmittel haben einen Verkaufswert von über 55,6 Millionen Franken – ein enormes Potenzial, das in der Wertschöpfungskette erhalten bleibt und somit nicht ungenutzt verloren geht.



Sozial: Die im Jahr 2024 geretteten Lebensmittel entsprechen rund 23 Millionen Mahlzeiten – genug, um alle in der Schweiz lebenden Personen fast dreimal zu verköstigen. Über 500 soziale Institutionen – von Gassenküchen über Notschlafstellen bis hin zu Frauenhäusern – erhalten durch die Schweizer Tafel Lebensmittel und damit mehr Spielraum, um ihre Angebote für armutsbetroffene Menschen aufrechtzuerhalten.



Ökologisch: Lebensmittel retten heisst auch CO₂ einsparen. Die Schweizer Tafel hat 2024 die unnötige Emission von rund 12 780 Tonnen CO₂ vermieden – das entspricht dem jährlichen CO₂-Fussabdruck von über 1500 Schweizer Bürger:innen oder mehr als 30 Millionen gefahrenen Autokilometern.





KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zurich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Schweizer Tafel, Kerzers

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schweizer Tafel für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

KPMG AG

Yann Michel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Célia Sommer

Zurich, den 13. März 2025

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bilanz 2024

Aktiven	per 31. Dezember 2024	per 31. Dezember 2023
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	4 079 481.69	4 432 943.37
Forderungen	80 389.32	91 576.04
Transitorische Aktiven	97 117.69	155 167.94
<i>Umlaufvermögen</i>	4 256 988.70	4 679 687.35
IT-, Telefonanlagen / Büromaschinen	12.00	10.00
Fahrzeuge	40.00	38.00
Immobilie Sachanlagen	84 000.00	126 000.00
<i>Anlagevermögen</i>	84 052.00	126 048.00
Aktiven	4 341 040.70	4 805 735.35

Passiven	per 31. Dezember 2024	per 31. Dezember 2023
	CHF	CHF
Lieferantenkreditoren	108 018.45	277 303.90
Sonstige Kreditoren	70 968.90	88 304.60
Transitorische Passiven	66 587.77	37 379.98
Kurzfristige Verbindlichkeiten	245 575.12	402 988.48
Rückstellungen Leistungsausbau	320 000.00	295 000.00
Spendenfonds Fahrzeuge	546 922.75	863 705.00
Investitionsfonds	554 000.00	270 000.00
Betriebsfonds	1 000 000.00	1 000 000.00
Langfristige Verbindlichkeiten	2 420 922.75	2 428 705.00
<i>Fremdkapital</i>	2 666 497.87	2 831 693.48
Stiftungskapital	200 000.00	200 000.00
Ergebnisvortrag	1 774 041.87	1 899 806.13
Unternehmenserfolg	-299 499.04	-125 764.26
<i>Eigenkapital</i>	1 674 542.83	1 974 041.87
Passiven	4 341 040.70	4 805 735.35

Erfolgsrechnung 2024

Kostenrechnung	01.01.2024–31.12.2024		01.01.2023–31.12.2023	
	CHF		CHF	
Erlös aus Spenden	3 745 390.39		3 689 522.37	
Spenden für Fahrzeuganschaffungen	278 766.80		522 050.00	
Nettoertrag	4 024 157.19		4 211 572.37	
<i>Direkter Projektaufwand</i>				
Aufwand Region Nordwestschweiz	474 807.35		581 217.30	
Aufwand Region Mittelland	520 356.65		545 454.60	
Aufwand Region Zentralschweiz	511 359.20		311 966.80	
Aufwand Region Ostschweiz	399 906.15		508 675.95	
Aufwand Region Romandie	488 077.10		281 111.45	
Aufwand Region Zürich	477 026.62		585 769.95	
Aufwand Region Aargau	125 458.75		0.00	
Aufwand Tables du Rhône	16 000.00		16 000.00	
Begleitaufwand	387 665.84		446 134.98	
Projekt Informatik	0.00		0.00	
<i>Administrativer Aufwand</i>				
Aufwand für Mittelbeschaffung	770 348.22		777 507.25	
Übriger administrativer Aufwand	261 482.83		284 447.03	
Betriebsaufwand	4 432 488.71		4 338 285.31	
Betriebserfolg	-408 331.52		-126 712.94	
Kapitalzinsertrag	32 769.63	32 769.63	5 286.18	5 286.18
Bildung Rückstellungen	-25 000.00		0.00	
Entnahme Spendenfonds Fahrzeuge	595 549.05		498 700.00	
Zuweisung Spendenfonds Fahrzeuge	-278 766.80		-545 100.00	
Entnahme Investitionsfonds	0.00		12 000.00	
Zuweisung Investitionsfonds	-284 000.00		-32 000.00	
Zuweisung Betriebsfonds	0.00	7 782.25	0.00	-66 400.00
Neutraler Ertrag	68 280.60		62 062.50	
Neutraler Aufwand	0.00	68 280.60	0.00	62 062.50
Unternehmenserfolg	-299 499.04		-125 764.26	

Jahresrechnung 2024:

Anhang zur Bilanz – Weitere Angaben

	2024	2023
	CHF	CHF
Ergänzende Angaben zur Betriebsrechnung:		
• Personalaufwand	2 087 324.30	1 977 567.85
• Finanzaufwand	2 358.80	2 086.10
• Abschreibungen	641 266.75	740 147.45
Auflösung der stillen Reserven	0.00	0.00

Ausserordentlicher Ertrag: Der ausserordentliche Ertrag von CHF 68 280.60 umfasst die Gewinne auf Veräusserung von Anlagevermögen von CHF 26 829.15. Der Restbetrag umfasst diverse Versicherungsleistungen (Prämienreduktion, Überschuss aus Versicherungen usw.).

Im 2023 betraf der ausserordentliche Ertrag von CHF 62 062.50. Die Gewinne auf Veräusserung von Anlagevermögen von CHF 28 250.- und den Restbetrag umfasste diverse Versicherungsleistungen.

Ausserordentlicher Aufwand:

2024 umfasst der ausserordentliche Aufwand die Erhöhung der Rückstellung Leistungsausbau von CHF 25 000.-.

2023 betrug der ausserordentliche Aufwand CHF 0.-.

Es bestehen keine weiteren nach OR Art. 959c ausweispflichtigen Sachverhalte.

Vollzeitstellen: Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr und im Vorjahr unter 50.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung: Am 31.12.2024 gibt es eine offene Rechnung gegenüber der Vorsorgeeinrichtung von CHF 70 138.35 (31.12.2023: CHF 65 165.95).

Jahresrechnung 2024: Anhang – Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Alle Sachanlagen sind bis auf CHF 1.- abgeschrieben,

ausser den immobilien Sachanlagen, die linear über 10 Jahre abgeschrieben werden.

1.3 Spendenfonds Fahrzeuge

Wenn eine Spende für die Fahrzeuganschaffung eingegangen ist, das betreffende Fahrzeug aber noch nicht geliefert worden ist, wird ein zweckgebundener Fonds für Fahrzeuge gebildet. Zuweisungen und Entnahmen vom Konto «Spendenfonds Fahrzeuge» sind in den Konten «Entnahme Spendenfonds Fahrzeuge» und «Zuweisung Spendenfonds Fahrzeuge» der Erfolgsrechnung erfasst.

1.4 Investitionsfonds

Für zukünftige Investitionen, die den Fortbestand oder die Weiterentwicklung der Zweckverfolgung der Stiftung erlauben werden, wird ein zweckgebundener Fonds für Investitionen gebildet. Der Investitionsfonds wird anhand von Spenden gebildet. Zuweisungen und Entnahmen vom Konto «Investitionsfonds» sind in den Konten «Entnahme Investitionsfonds» und «Zuweisung Investitionsfonds» der Erfolgsrechnung erfasst.

1.5 Betriebsfonds

Für zukünftige Projekte, die den Zweck der Stiftung verfolgen, wird ein zweckgebundener Fonds «Betriebsfonds» gebildet. Dieser Fonds kann ebenfalls potenzielle zukünftige Verluste, die die Fortführung des Zweckes der Stiftung verhindern würden, abdecken.

Der Betriebsfonds wird anhand von Spenden gebildet. Zuweisungen und Entnahmen vom Konto «Betriebsfonds» sind in den Konten «Entnahme Betriebsfonds» und «Zuweisung Betriebsfonds» der Erfolgsrechnung erfasst.

1.6 Betriebsertrag

Der Betriebsertrag entspricht den eingegangenen Spenden auf den Konten der Stiftung. Eine aktive Rechnungsabgrenzung wird vorgenommen, wenn Spenden zugunsten der Stiftung Schweizer Tafel auf die Konten des Gönnervereins Schweizer Tafel einbezahlt wurden, aber noch nicht an die Stiftung Schweizer Tafel weitergeleitet wurden.

Jahresrechnung 2024: Anmerkungen

Spendeneinnahmen:

Der Erlös aus Spenden konnte im Jahr 2024 leicht gesteigert werden. Der leichte Rückgang des Nettoertrages ist auf Mindereinnahmen bei den zweckgebundenen Spenden für Fahrzeugbeschaffungen zurückzuführen. Der Fehlbetrag für die im Jahr 2024 beschafften Fahrzeuge wurde durch Mittel aus dem Fahrzeugfonds gedeckt. Dank kontinuierlichem Fundraising und der Unterstützung von Stiftungen und Spender:innen konnte die operative Tätigkeit der Schweizer Tafel dennoch sichergestellt werden.

Direkter Projektaufwand beziehungsweise

Aufwand der Regionen:

Trotz der Eröffnung einer neuen Region in Staufen AG und einer Steigerung der geretteten Lebensmittelmenge um 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr blieben die Aufwendungen der Regionen insgesamt stabil. Dies ist insbesondere auf Effizienzsteigerungen in den Abläufen zurückzuführen. Die Schweizer Tafel konnte ihre operative Tätigkeit erfolgreich ausbauen und weiterhin eine konstante Belieferung der sozialen Institutionen sicherstellen.

Abschreibungen:

In den Abschreibungen von CHF 641 266.75 enthalten sind:

- IT-Anlagen (Mittelbeschaffung, Begleitaufwand und administrativer Aufwand): CHF 4585.–
- Fahrzeuge (Projektaufwand): CHF 594 681.75
- Immobilien (Mittelbeschaffung, Begleitaufwand und administrativer Aufwand): CHF 42 000.–

Unternehmenserfolg:

Zwar konnte im Jahr 2024 nebst weiteren Zuwendungen eine Spende in Höhe von CHF 250 000.– verbucht werden, da diese jedoch zweckbestimmt getätigt wurde, wurde sie dem Investitionsfonds zugewiesen. Trotz Entnahme von Mitteln aus dem Fahrzeugfonds resultierte ein Unternehmensverlust von CHF 299 499.–. Die Grundsätze zur Handhabung der Fonds – sowohl des Fahrzeugfonds als auch des Investitionsfonds – sind im Anhang zur Jahresrechnung detailliert erläutert.



Organigramm Stiftung Schweizer Tafel März 2025

Stiftungsrat (ehrenamtlich)

Alexandra Bally (Präsidentin)

Regula Straub / Brigitte Beck / Michael Schoenenberger / Ralf Naef

Geschäftsleiter

Marc Ingold

**Assistenz GL
Back Office
Informatik**

Isabel Fondo

Finanzen, Personal

Carmina Ouznadji

Manuela Rothenbühler

**Fundraising &
Kommunikation**

Roger Biedermann

Lucia Cappello
Isabel Fondo
Vivien Walther

Logistik, Projekte

Rolf Kaenel

**Region
Nordwestschweiz**

Michele Hostettler*

Mélanie Walter

**Region
Mittelland**

James Henzi

Thomas Auderset

**Region
Ostschweiz**

Sijja Tatic

Nico Bänziger

**Region
Zürich**

Philipp Schreier

Roberto Walser

**Region
Zentralschweiz**

Maik Deutschmann

**Region
Aargau**
Marcus Müller

**Region
Romandie**

Baptiste Marmier

**Zivildienstleistende Fahrer / Disposition
Zivildienstleistende Administration**

Freiwillige, Gönnerverein Schweizer Tafel (ehrenamtlich), Arbeitsprogramme



James Henzi

Region Mittelland

Auch im vergangenen Jahr stieg die Nachfrage sozialer Institutionen nach Lebensmittelspenden deutlich an. Gleichzeitig konnten wir erfreulicherweise auf eine grössere Menge an Lebensmittelspenden aus der Lebensmittelindustrie zurückgreifen. Ein besonderer Erfolg war das Projekt mit der Migros Aare am Rückschub-Standort in Schönbühl. Dank des täglichen Einsatzes von zwei Mitarbeitenden der Schweizer Tafel konnte die Menge der geretteten Lebensmittel mehr als verdoppelt werden. Ein weiterer Meilenstein wurde im Bereich der freiwilligen Mitarbeit erzielt. Durch die Einführung eines neuen, einheitlichen Konzepts konnte die Zahl der freiwilligen Helferinnen und Helfer im Jahr 2024 massiv gesteigert werden. Zudem freuen wir uns über eine ungebrochen hohe Zahl neuer Anfragen.

Region Nordwestschweiz



Michele Hostettler

Unzählige Herausforderungen gemeistert, mehr Lebensmittel gesammelt und verteilt als im Vorjahr: In der Region Nordwestschweiz können wir zufrieden auf das Jahr 2024 zurückblicken. Es ist unglaublich schön, Lebensmittel zu retten und an Menschen zu verteilen, die sich für unsere Gesellschaft einsetzen. In Erinnerung bleiben die vielen lächelnden Gesichter von Menschen, von denen man denken würde, dass sie eigentlich nichts zu lachen haben, weil sie sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden. Mit dem Wissen, dass es in der Schweiz ein Netz von grossartigen sozialen Institutionen gibt, die sich um die Schwächsten in unserer Gesellschaft kümmern, schauen wir also auf das Positive und freuen uns darauf, auch im Jahr 2025 alles zu geben, um möglichst viele Lebensmittel zu retten und damit möglichst vielen Menschen in der Schweiz zu helfen.

Region Ostschweiz

Im Jahr 2024 konnten wir zahlreiche Menschen für ein freiwilliges Engagement bei der Stiftung Schweizer Tafel begeistern. Es freut uns sehr, dass unser Team durch motivierte neue Freiwillige weiter wachsen konnte. Regelmässige Einsätze, gemeinsame Treffen und ein Jahresessen tragen dazu bei, eine gute Stimmung im Team zu fördern. Besonders stolz sind wir auf unsere langjährigen Freiwilligen, die seit vielen Jahren Woche für Woche einen wichtigen Beitrag leisten. Im Jahr 2024 feiern wir drei Jubiläen: Zwei Freiwillige sind seit 10 Jahren dabei, und eine Person engagiert sich bereits seit beeindruckenden 15 Jahren. Ohne die Unterstützung unserer Freiwilligen wäre die Arbeit der Stiftung Schweizer Tafel schlicht nicht möglich – ihnen gebührt unser grösster Dank!



Silja Tatic

Region Romandie

2024 war für die Region Romandie ein Jahr relativer Stabilität – ein Zustand, der in unserer täglichen Arbeit jedoch selten selbstverständlich ist. Die wachsende Zahl armutsbetroffener Menschen in der Schweiz führte auch 2024 zu einer steigenden Nachfrage nach Unterstützung. Gleichzeitig zeigte sich, dass die Verwertung von Lebensmittelüberschüssen zunehmend wettbewerbsintensiv wird, was neue Herausforderungen mit sich brachte. Diese Entwicklungen machten innovative Ansätze und flexible Lösungen notwendig, um den Bedürfnissen der Menschen und den Anforderungen unserer Partner gleichermaßen gerecht



Baptiste Marmier

zu werden. Trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen war das vergangene Jahr von einer spannenden und sinnstiftenden täglichen Arbeit geprägt, die Lebensmittelrettung und soziale Hilfe weiterhin erfolgreich miteinander verbindet.

Region Zentralschweiz

Das Ziel, die Lebensmittelspenden gegenüber dem Vorjahr zu steigern, wurde mit 400 Tonnen mehr eingesammelten Lebensmitteln übertroffen. Dies war auch nötig, da sich die Nachfrage nach Unterstützung von Institutionen und Asylzentren massiv erhöht hat. Wir konnten mehrere Asylzentren sowie verschiedenste Abgabestellen, welche Soforthilfe an Flüchtlinge leisten, aber auch weitere Institutionen in unser Portfolio aufnehmen. Die Warenmenge bei einigen Detailhändlern ist rückläufig, was auf den Aufwand in den Filialen zurückzuführen ist. Hier bedarf es weiterer Schulungen und Aufklärung, um das Optimum auszuschöpfen. Mit dem Projekt Tiefkühlwaren konnten wir im zweiten Halbjahr zusätzlich 60 Tonnen Lebensmittel retten und an Bedürftige verteilen.



Maik Deutschmann

Region Zürich

Das Jahr 2024 brachte bedeutende Veränderungen und Erfolge für die Region Zürich. Ein Meilenstein war die erfolgreiche Separation der Region Aargau, die nun eigenständig agiert. Für den reibungslosen Start der neuen Region wurden drei Zivildienstleistende sowie zwei Fahrzeuge bereitgestellt. Die abgetretenen Filialen konnten in Zürich mit der Akquirierung von 10 neuen Coop-Filialen in der City hervorragend kompensiert werden. Dank einer grosszügigen Fahrzeugspende einer Gönnerin konnte die neue City Tour in Betrieb genommen werden. Dies unterstützte uns sehr und führte zu einer beeindruckenden Steigerung aller eingesammelten Lebensmittel um 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Diese zusätzliche Menge war angesichts der weiterhin ungebremsht hohen Nachfrage nach Lebensmitteln dringend notwendig.



Philipp Schreier

Region Aargau

Im März konnten wir den neuen Standort in Staufien (AG) in Betrieb nehmen, und bereits ab Mai wurde aufgrund des grossen Bedarfs von einer auf zwei Touren pro Woche ausgebaut. Diese Erweiterung ermöglichte es uns, die Zahl der unterstützten Einrichtungen und Spender erheblich zu steigern: von 19 Spendern und 20 Abnehmern zu Beginn des Jahres auf beeindruckende 42 Spender und 40 Abnehmer. Auch das Volumen der geretteten Lebensmittel hat sich entsprechend entwickelt: Während wir im März und April wöchentlich etwa 3,5 Tonnen retten konnten, liegt diese Zahl inzwischen bei 8 bis 9 Tonnen pro Woche. Zu den neuen Abnehmern zählen vor allem Institutionen, die mit beeinträchtigten Menschen arbeiten, sowie Abgabestellen in der Region Aargau.

Ein persönliches Highlight war für mich die herzliche und professionelle Aufnahme durch das Team der Schweizer Tafel und den Gönnerverein Aargau/Solothurn. Die Region birgt noch viel Potenzial, und ich freue mich auf weiteres Wachstum in den kommenden Jahren – vorausgesetzt, die Kapazitäten und finanziellen Mittel erlauben dies.



Marcus Müller

Danke

Gelistet ab einem Spendenbeitrag von 5000 Franken.

Unsere Partner

Stiftungen

Bernard van Leer Stiftung Luzern • SFC Koenig AG • Clariant Foundation • David Bruderer Stiftung • Dr. Guido und Frederika Turin Stiftung • Dr. med. Arthur und Estella Hirzel-Callegari-Stiftung • Egon-und-Ingrid-Hug-Stiftung • Ellen und Michael Ringier Stiftung Ernst und Theodor Bodmer Stiftung • Fagus Lucida-Stiftung • FWG-Foundation • GABU-Stiftung • Gemeinnützige Stiftung Symphasis • Gottfried und Julia Bangerter-Rhyner Stiftung • Hans-Eggenberger-Stiftung • Happel Foundation • Jaka Stiftung • Karl Oesch Stiftung • Lotte und Adolf Hotz-Sprenger Stiftung • Max und Else Noldin Stiftung Squarepoint Foundation • Stiftung VINETUM • Styner-Stiftung • Sulger-Stiftung • SV Stiftung T. Nydegger Stiftung • The Wyss Foundation • UBS Philanthropy Foundation • ESE Stiftung Winterhilfe Aargau • XXL Fondation

Firmen und weitere Spender

A. Eberle Schweiz AG • ACATIS Fair Value Investment AG • Armacom AG • BauBankettBasel B-h-B Brocki Laupen • BIS Bank für Internationalen Zahlungsausgleich • Commune d'Anières Coop Pronto AG • Denner AG • FELFEL AG • fenaco Genossenschaft • Frauengruppe Adventstern Zürich Wollishofen • Gyso AG • Heizmann AG • Hilfsgesellschaft in Zürich • Ingénieurs-Conseils Scherler SA • Inner Wheel Club Olten-Niederamt • Inovacomm SA • JT International AG KMS AG • Kursaal Bern • Lidl Schweiz DL AG • Lions Club Basel Wenkenhof • Loosli AG Manor AG • Marinitri AG • Novartis • Pedrett Partner AG • PFK Real Estate AG • Planzer Support AG • Quickline AG • Reformierte Kirche Küsnacht • Reimann AG • ReKaWo GmbH Revisionsstelle der Ausgleichskassen • Römisch-katholische Landeskirche Basel-Landschaft Saphir Group Networks AG • Scherler AG Elektro und Telematik • Tetra Pak (Schweiz) AG • Wilfa Schweiz • UBS Switzerland AG • Verisign Sarl

Danke auch jenen, die keine Erwähnung im Jahresbericht wünschen.

